
Subject: Östrogen macht in Wirklichkeit die Glatze?
Posted by [el huevo](#) on Wed, 10 Sep 2008 17:30:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, liebe Freunde,

es geht darum, herauszufinden, ob ein Überschuß von Östrogen wirklich schlecht für die Haare des Mannes ist.

Wir sind uns hier im Forum nämlich leider nicht darüber einig, ob es so ist

ParkerLewis z.B.hat im Thread
"Mein Erfolgsrezept für die Front"

Links zu Studien gegeben, in denen der Übeltäter, der zu einem Überschuß von DHT führt, in erster Linie das Östrogen ist, welches erst sekundär von Testosteron abhängig ist, aus welchem im Körper Östrogene gebildet werden.

Ebenso gibt es die gegensätzliche Theorie, nämlich daß es gut für die Haare sei

Was ist nun wirklich wahr und wichtig im Kampf gegen AGA?

Es ist absolut sinnvoll, diese Fragestellung noch einmal hier im Forum kritisch zu diskutieren.

Wenn dem nämlich wirklich so ist, könnte man ein Regimen entwickeln, welches nach DHT-Senkung die Vermeidung oder Reduzierung von Östrogenen zum Ziel hat. Viele im Forum fahren eben diese Schiene

Ich beginne diesen Thread mit Hausaufgaben für euch:

Meine subjektiven Beobachtungen lassen mich, konträr zur oben genannten These, an einen positiven Einfluss von Östrogen auf Männerhaar glauben.

Woran mache ich meine Vermutung fest?

Wenn wir mal Männer XXL, also dicke, fette, super size Männer uns genauer anschauen, so ist meines Erachtens auffällig, daß diese oft einen vergleichsweise guten Haarstatus haben!

Natürlich gibts auch Ausnahmen mit dicken, jungen Kahlköpfen, aber mir gehts um einen statistischen Mittelwert, den wir erforschen könnten und mit dem Mittelwert von HA von Normalgewichtigen in Relation setzen könnten.

Daraus könnten wir nun Rückschlüsse auf den Einfluß von Östrogen auf HA ziehen, das bei Übergewichtigen eben eine höhere Konzentration im Blut als bei Normalgewichtigen aufweist.

Beobachtet also nun, zum Beispiel bei eurem nächsten Mekkes Besuch unsere "grossen Brüder", und postet eure Ergebnisse hier im Thread.

Gebt dabei das geschätzte Alter und den NW-Status an.

(Achtung, dick lässt einen älter aussehen, als man ist.)

Vielleicht können wir zu interessanten Ergebnissen kommen, wenn durch zahlreiche Beteiligung eine repräsentative Aussage getroffen werden kann

by egg
